



Landkreis unterstützt die Führerscheinausbildung von Feuerwehrleuten

23.03.2011

Pressemitteilung 51/2011

Der Landkreis Havelland wird in 2011 die Kosten für die Führerscheinausbildung von Kraftfahrern für die Freiwilligen Feuerwehren zu einem Drittel bezuschussen. Ein entsprechender Antrag zum Haushaltsplan des Landkreises wurde während der gestrigen Kreistagssitzung mit großer Mehrheit befürwortet.

Bei den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Havelland sind mittlerweile 36 Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 Tonnen im Einsatz. Wer diese Fahrzeuge fahren muss, benötigt dafür einen Führerschein der Klasse C/CE. Um die Besetzung der Fahrzeuge dauerhaft zu sichern, werden maximal 108 qualifizierte Fahrer benötigt. Eine Bedarfsermittlung des Kreisfeuerwehrverbandes hat andererseits ergeben, dass in den kommenden Jahren insgesamt 95 Fahrer ausgebildet werden müssen, um die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge zu gewährleisten. Diese hohe Zahl resultiert zum einen aus einem gewachsenen Ausrüstungsniveau der Feuerwehren, zum anderen aus dem demografischen Wandel. Ältere Mitglieder scheiden aus dem aktiven Dienst aus und müssen durch Nachwuchs ersetzt werden.

Die Kosten für den Führerschein der Klassen C/CE belaufen sich auf circa 3.000 bis 3.500 Euro. Diese Kosten würden die Feuerwehrleute aufgrund des Fehlens entsprechender Bestimmungen aus eigener Tasche bezahlen, was in der Praxis jedoch kaum möglich ist. Mehrere Kommunen im Landkreis unterstützen den Erwerb des entsprechenden Führerscheins bereits jetzt schon finanziell. Auf Antrag der Zählgemeinschaft im Kreistag Havelland (SPD, CDU, FDP, Bauern Plus) sollte auch der Landkreis seinen Anteil dazu geben: 22 der betroffenen Fahrzeuge sind in die Brand- und Katastrophenschutzeinheit des Landkreises integriert. Dem Antrag liegt eine Drittellösung zugrunde. Die Kosten für den Führerschein sollen sich der Landkreis, die jeweilige Kommune und die Feuerwehrleute teilen.

Dem Antrag wurde mit großer Mehrheit im Kreistag entsprochen. 24.000 Euro werden im Haushalt 2011 für die Führerscheinausbildung eingestellt, die gleiche Summe je nach Inanspruchnahme und Haushaltslage auch in den folgenden Jahren. In vier Jahren könnte somit die Ausbildung der benötigten 95 Fahrer abgeschlossen sein.

[Zurück](#)